

4. Kliniksprechertag in Münster

20.07.2010, 12:07 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *lege artis – Publizistik, Kommunikation und Beratung*

Presseagentur: *lege artis*

4. KLINIKSPRECHERTAG

Zielgruppen erkennen, Zielgruppen ansprechen

Die Kommunikationsagentur lege artis veranstaltet am 23. September 2010 zum vierten Mal in Folge den Kliniksprechertag. Der Kongress in Münster richtet sich an Pressesprecher und Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit im Krankenhaus und greift aktuelle Herausforderungen der Branche in Vorträgen, Workshops und Gesprächsrunden auf. Das Thema in diesem Jahr lautet: „Zielgruppen erkennen, Zielgruppen ansprechen“.

Krankenhäuser setzten lange Zeit nur auf Pressearbeit und Broschüren. Das Internet eröffnet ihnen nun ganz neue Möglichkeiten der Ansprache und des Dialogs: Patienten suchen hier immer häufiger nach Informationen, Assistenzärzte oder Pfleger tauschen sich bei Facebook & Co. über gute Arbeitgeber aus. Aber auch Corporate-Publishing-Produkte wie Mitarbeiterzeitschriften oder Patientenmagazine haben noch längst nicht ausgedient und bieten bestimmten Zielgruppen einen Mehrwert. Der 4. Kliniksprechertag beleuchtet diese Entwicklungen und zeigt, welche unterschiedlichen Kommunikationsbedürfnisse etwa Patienten, Einweiser oder der medizinische Nachwuchs haben.

Zum Auftakt des Kliniksprechertags hält Peter Hackmann, Leiter der Unternehmenskommunikation der Meyer Werft in Papenburg, einen Impulsvortrag zum Thema „Die Bedeutung der exakten Zielgruppenansprache im Unternehmen“. In einer anschließenden Podiumsdiskussion formulieren wichtige Zielgruppen ihre Ansprüche an Krankenhäuser, unter anderem Dr. med. Rainer Nierhoff von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und Christoph Kranich, Fachabteilungsleiter Gesundheit und Patientenschutz bei der Verbraucherzentrale Hamburg. Darüber hinaus präsentiert die Agentur lege artis besonders gute Praxis-Beispiele für eine gelungene Zielgruppenansprache aus den Bereichen Corporate Publishing, Employer Branding, Mitarbeiter- und Krisenkommunikation, Internet und Social Media sowie E-Learning und Wissensmanagement.

Referenten:

Prof. Dr. Achim Baum ist Seniorpartner der Agentur lege artis und Professor für Kommunikationsmanagement an der FH Osnabrück. Er hat in Münster Publizistik, Soziologie, Niederländisch und Geschichte studiert und 1994 promoviert. Als Nachrichten- und Wirtschaftsredakteur war er unter anderem bei RIAS-TV und beim Auslandsfernsehen Deutsche Welle-TV (Berlin) tätig. Am Adolf Grimme Institut leitete er das Referat für Publizistik und Öffentlichkeitsarbeit und war Chefredakteur der Fachzeitschrift agenda. Darüber hinaus beriet er mehrere Unternehmen und Branchen (u. a. Deutscher Presserat, GAD Münster/Koblenz, IBM Deutschland) in kommunikationsstrategischen Fragen. Von 1998 bis 2002 lehrte er am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster und vertrat dort von 2001 bis 2002 eine Professur (Journalistik). Seit 2002 ist er Professor im Studiengang Kommunikationsmanagement an der FH Osnabrück.

Dr. phil. Eva Baumann ist Geschäftsführerin der thalamo GmbH und Beraterin für strategische Gesundheitskommunikation. Nach ihrer Ausbildung zur Verlagskauffrau studierte sie Medienwissenschaft und arbeitete als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover und an der Universität Münster. Im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit untersuchte sie unter anderem, wie Patienten Informationsangebote nutzen.

Peter Hackmann (M. A., Dipl.-Pol.) leitet die Unternehmenskommunikation der Meyer Werft in Papenburg. Für

unterschiedliche Hochschulen und Bildungsträger arbeitet er zudem als Dozent und ist Mitglied in Berufsverbänden wie dem Deutschen Journalisten-Verband und dem Bundesverband deutscher Pressesprecher. Peter Hackmann absolvierte von 1987 bis 1994 ein Doppelstudium an den Universitäten in Marburg, Hamburg und Frankfurt/Main. Das Studium der Wirtschaftspädagogik und Medienwissenschaften/Journalismus schloss er mit dem Magistertitel ab; das Studium der Politikwissenschaft und der Volkswirtschaft beendete er als Diplom-Politologe. 1995 absolvierte er ein Volontariat in der Agentur P.U.N.K.T. PR in Hamburg. Seit 1996 ist er als Leiter der Unternehmenskommunikation der Meyer Werft tätig.

Christoph Kranich (Dipl.-Päd.) ist Leiter der Fachabteilung Gesundheit und Patientenschutz bei der Verbraucherzentrale Hamburg. An verschiedenen Hochschulen leitet er Seminare zu den Themen Patientenorientierung, Patientenrechte, Patientenbeteiligung und Beschwerdemanagement. Zuvor arbeitete er in mehreren Gesundheitsinitiativen und war bei der Patienteninitiative Hamburg als geschäftsführender Mitarbeiter tätig. Nach seiner Ausbildung zum Krankenpfleger studierte er Pädagogik mit den Schwerpunkten Gesundheit sowie Erwachsenenbildung und spezialisierte sich mit dem Weiterbildungsstudiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement.

Petra Koruhn (M. A.) ist stellvertretende Ressortleiterin „Vermischtes“ bei der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ). Dort betreut sie medizinische Themen und ist mitverantwortlich für die Themenauswahl und Blattgestaltung. Die Redakteurin absolvierte eine Ausbildung zur Krankenschwester und arbeitete zwei Jahre auf einer Intensivstation. Im Anschluss studierte sie Germanistik und Sozialwissenschaften. Nach ihrem Volontariat bei der WAZ arbeitete sie dort in verschiedenen Ressorts, etwa Reise, Sport und Wochenende.

Christina Neyer ist seit Oktober 2007 Medizinstudentin an der Westfälischen Wilhelms-Universität und engagiert sich seit dem ersten Semester in der Fachschaft Humanmedizin. Sie setzt sich im Fachbereichsrat wie auch in der Kommission für Forschung und Wissenschaftlichen Nachwuchs für die Belange der Studenten ein. Auf Bundesebene ist sie als Leiterin der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitspolitik in der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland aktiv.

Dr. med. Rainer Nierhoff ist Bezirksstellenleiter der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe in Münster und vertritt dort die Belange aller niedergelassenen Ärzte in der Region. Er studierte in Münster und war Assistenzarzt am Bodelschwingh-Krankenhaus sowie dem St. Elisabeth-Hospital in Ibbenbüren. Seit 1980 ist er als Facharzt für Innere Medizin in Ibbenbüren niedergelassen und engagiert sich seit 1989 in der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe.

Portrait

Der Kliniksprechertag wird organisiert von der Kommunikationsagentur lege artis. Kernkompetenz der inhabergeführten Agentur mit Sitz in Münster ist die Konzeption und Realisierung von internen und externen Kommunikationsstrategien. Ein Schwerpunkt liegt dabei im Bereich Gesundheitskommunikation.